Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/03073**
Datum: 08.09.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Dr. Burkert, Silke
Plandatum:

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Stadtrat	29.09.2021	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Richard-Wagner-Straße

Eine sichere Verkehrsinfrastruktur ist notwendiger Bestandteil für die Mobilität einer Stadt. Die Richard-Wagner-Straße ist eine von allen VerkehrsteilnehmerInnen genutzte und hoch frequentierte Straße. Besonders im Kreuzungsbereich am Reileck häuften sich in den letzten Jahren die Unfälle (siehe: https://unfallatlas.statistikportal.de/).

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Ist der Stadtverwaltung die Gefahrensituation bekannt?
2. Wie beurteilt die Stadtverwaltung das Gefahrenpotential für Verkehrsunfälle in der gesamten Richard-Wagner-Straße für FußgängerInnen, RadfahrerInnen und AutofaherInnen?
3. Was unternimmt die Verwaltung, um das Gefahrenpotential zu verringern?
4. Inwieweit prüft die Stadtverwaltung die Anordnung einer Tempo 30 Zone in der Richard-Wagner-Straße?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Dr. Silke Burkert
verkehrspolitische Sprecherin
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

22. September 2021

Sitzung des Stadtrates am 29.09.2021
Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Richard-Wagner-Straße
Vorlagen-Nummer: VII/2021/03073
TOP: 10.29

Antwort der Verwaltung:

1. Ist der Stadtverwaltung die Gefahrensituation bekannt?

Die Situation in der Richard-Wagner-Straße ist der Stadtverwaltung bekannt.

2. Wie beurteilt die Stadtverwaltung das Gefahrenpotential für Verkehrsunfälle in der gesamten Richard-Wagner-Straße für FußgängerInnen, RadfahrerInnen und AutofahrerInnen?

Die Unfall-Lage in der Richard-Wagner-Straße zwischen dem Reileck und der Großen Brunnenstraße zeigt folgendes Bild:

Jahr	Unfälle Gesamt	Unfälle mit Personenschäden	schwerverletzte Personen	leichtverletzte Personen	Unfälle mit Fußgänger-beteiligung	Unfälle mit Radfahrer-beteiligung
2018	14	3	2	2	1	2
2019	10	4	0	4	1	4
2020	11	5	0	5	0	5
2021 (bis 15.08.)	8	1	0	1	0	1

Im Zusammenspiel mit dem Fahrbahnzustand sowie der Mischnutzung von ÖPNV, KFZ-Verkehr, Radverkehr und Fußgängern, dem hohen Querungsbedarf sowie der unmittelbaren Nähe eines Spielplatzes und einer Schule wird eine erhöhte Gefährdung, insbesondere für Radfahrer und Fußgänger gesehen.

3. Was unternimmt die Verwaltung, um das Gefahrenpotential zu verringern?

Die Stadtverwaltung leitet ein Anhörungsverfahren zu einer Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h (Tempo-30-Strecke) in beiden Fahrtrichtungen ein.

4. Inwieweit prüft die Stadtverwaltung die Anordnung einer Tempo 30 Zone in der Richard-Wagner-Straße?

Die Einbindung in die angrenzenden Tempo-30-Zonen ist aufgrund der Vorgaben der StVO nicht möglich. Tempo-30-Zonen dürfen sich nicht auf Hauptverkehrsstraßen wie die Richard-Wagner-Straße erstrecken.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister